

Durchsickern von Einkommen und Konten: Steuerbeamte beim Verkauf von geheimen Daten an Russland erwischt

21.05.2025

Die Strafverfolgungsbehörden haben zwei Mitarbeiter der Steuerbehörde enttarnt, die vertrauliche Informationen aus internen Datenbanken der staatlichen Steuerbehörde an ein russisches Hackerforum weitergegeben haben. Dies gab der Leiter der staatlichen Steuerbehörde Ruslan Kravchenko bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Strafverfolgungsbehörden haben zwei Mitarbeiter der Steuerbehörde enttarnt, die vertrauliche Informationen aus internen Datenbanken der staatlichen Steuerbehörde an ein russisches Hackerforum weitergegeben haben. Dies gab der Leiter der staatlichen Steuerbehörde Ruslan Kravchenko bekannt.

Laut einer EP-Quelle in der staatlichen Steuerbehörde hatten die Angreifer Zugang zu geheimen Informationen über das Einkommen von natürlichen und juristischen Personen, Bankkonten und Finanztransaktionen. Sie übergaben diese Daten systematisch an einen Dritten, einen Vermittler, der sie in Darknet-Foren in Russland verkaufte und nach neuen Kunden suchte.

Der Preis für eine „Charge“ von Informationen lag zwischen 100 und 300 Dollar, und die Bezahlung erfolgte ausschließlich in Kryptowährung.

Alle Teilnehmer an der Aktion wurden verhaftet. Den Kriminellen drohen bis zu 6 Jahre Gefängnis. Zur Erinnerung: Es wurde bereits bekannt, dass die Steuerbehörden Datenbanken von ukrainischen Models an Onlyfans verkauft haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 172

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.